

Inserate werden angenommen in Bosen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Hst. Ad. Schell, Hoflieferant, Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Fickisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmplatz 8.

Posener Zeitung

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Bosen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen-Expeditionen Kad. Hofe, Haasenklein & Fogler A. G., S. J. Daube & Co., Invalidenthal.

Nr. 754

Donnerstag, 27. Oktober.

1892

Deutschland.

Berlin, 26. Oktober.

Zur Militärvorlage äußert sich der parlamentarische Korrespondent der „Bresl. Ztg.“ wie folgt:

Was gegen den Entwurf zu sagen ist, läßt sich in das eine kurze Wort zusammenfassen: Das deutsche Volk kann diese Last nicht tragen. Nur die vollständige Unkenntnis, welche unter unseren höheren Offizieren hinsichtlich der wirtschaftlichen Lebensbedingungen des Volkes obwaltet, konnte auf den Gedanken kommen, daß es möglich sei, ihm die Tragung dieser Last zuzumuthen.

Nach der Zusammenstellung der Betriebsergebnisse der deutschen Eisenbahnen haben die preussischen Staatsbahnen, wie jetzt auch der „Reichsanzeiger“ mittheilt, im Monat September bei einer um 343,66 Km. größeren Betriebslänge aus dem Personen- und Gepäckverkehr 5903940 M., aus dem Güterverkehr 737858 M., im Ganzen also 6641798 M. (oder 304 M. per Kilometer) weniger eingenommen, als im September v. J. Von April bis September einschließlich sind aus dem Personen- und Gepäckverkehr 2641276 M. (186 M. per Kilometer), aus dem Güterverkehr 8 022 263 M. (490 M. per Kilometer), im Ganzen 10 663 539 M. oder per Kilometer 664 M. weniger eingenommen als in dem gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Ueber einen mißglückten Versuch des Fürstbischof von Breslau, die Rechte einer Behörde auszuüben, wird im „Hamb. Korresp.“ nachstehende Darlegung gegeben:

Ein katholischer Pfarrer und ein Arbeiter waren wegen Uebertretung von Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 11. März 1850 zur Unterjochung gezogen worden; der Pfarrer sollte sich der Uebertretung in Ausübung seines geistlichen Amtes schuldig gemacht haben. Der Bischof hielt eine strafrechtliche Abmündung nicht für zulässig und erhob den Konflikt, und das Gericht, bei dem die Sache schwebte, erkannte dahin, daß der Konflikt gerechtfertigt sei, und stellte das Verfahren ein.

Daß der Fürstbischof und sein Berater den Versuch machen, die Grenzen ihrer Befugnisse weiter hinauszuschieben, ist nicht weiter zu verwundern. Auffallend ist nur, meint die „Bos. Ztg.“, daß ein preussisches Gericht sich auf die Seite des Bischofs stellen kann und sich erst vom Oberlandesgericht zurechtweisen lassen muß.

Wie die „Germ.“ meldet, werden die ersten preussischen Kardinalen, die freit werden können, der Erzbischof Crementz in Köln und Fürstbischof Kopp in Breslau sein.

Die Nachricht, daß Abg. Dr. Bachem demnächst von Köln nach Berlin übersiedeln werde, um als Generalsekretär daselbst die ständige Vertretung der Centrumspartei zu übernehmen, wird von der „Germania“ mit der Bemerkung demotiviert, daß es eine solche Stellung in der Centrumspartei überhaupt nicht gebe.

Preussisch-Stargard, 26. Okt. Es wird beabsichtigt, ein Landesgestüt hier zu errichten. Landstallmeister Graf Lehndorff war zu den darauf hinzulegenden Verhandlungen mit den städtischen Behörden hier anwesend.

Aus dem Gerichtssaal.

B. C. Berlin, 24. Okt. Einer Frau Ch. in Breslau war ihr polizeilich genehmigtes Geschäftsschild von Unberufenen abgerissen worden, worauf sie an dessen Stelle in etwas anderer Farbe und kleinerem Format ein neues anbringen ließ, ohne hierzu wieder die polizeiliche Genehmigung einzuholen.

Bermischtes.

Ein Arzt als Giftmörder. Nach fünfjährigen Verhandlungen vor dem Centralstrafgericht in London wurde dieser Tage Thomas Neill wegen Vergiftung der Mathilde Clover zum Tode verurtheilt. Die weiteren gegen ihn erhobenen Anklagen der Vergiftung dreier anderer Mädchen, der versuchten Vergiftung und Erpressung durch Drohbriefe, in welchen er mehrere hochangesehene Aerzte oder deren Verwandte der Verübung eben dieser Verbrechen beschuldigte, wurden in Folge dessen vor den Geschworenen nicht weiter behandelt.

Ueber einen mißglückten Versuch des Fürstbischof von Breslau, die Rechte einer Behörde auszuüben, wird im „Hamb. Korresp.“ nachstehende Darlegung gegeben: Ein katholischer Pfarrer und ein Arbeiter waren wegen Uebertretung von Bestimmungen des Vereinsgesetzes vom 11. März 1850 zur Unterjochung gezogen worden; der Pfarrer sollte sich der Uebertretung in Ausübung seines geistlichen Amtes schuldig gemacht haben.

Lokales.

Posen, 27. Oktober.

Explosion. Gestern Nachmittag explodirte in der Nothen Apotheke, am Markt 37, ein Blechgefäß mit Alkohol, welches sich in einem Kessel mit Wasser auf dem Kochherd befand. Der Alkohol, der eine sehr hohe Temperatur erreicht hatte, gerieth sofort in Brand und setzte die Umgebung ebenfalls in Brand.

getragen. Durch die alarmirte Feuerwehr wurde der Brand mit Leichtigkeit unterdrückt.

Revision der Waage und Gewichte. Seitens der Polizeibehörde sind gestern die Waagen, Waage und Gewichte auf 62 Stellen revidirt worden. Es wurden dabei 7 Uebertretungen festgestellt und 38 Gegenstände beschlagnahmt.

Aus dem Polizeibericht. Verhaftet wurde gestern ein Bettler. Konfiskirt auf dem Fleischmarkt eine ganze ausgeschlachtete Kuh, dieselbe wurde aber, da bei dem Fehlen der inneren Organe eine gesundheitschädliche Beschaffenheit des Fleisches durch den Thierarzt nicht festgestellt werden konnte, wieder freigegeben.

Angekommene Fremde.

Posen, 27. Oktober.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Grafen Grudziński a. Drzazgomo, Szoldrski a. Solebin, v. Cheltowski a. Kullinow, v. Busse u. Frau a. Russland, v. Taczanowski a. Chwalencin u. v. Swinarski u. Schwestern a. Odra, Propst Wisniewski a. Kiebel, die Kaufleute Tietich a. Wien, Schreiber u. Braun aus Berlin. Rentier v. Rutejko a. Paris.

Hotel de Rome. — K. Westphal & Co. Die Kaufleute Kränkel, Friedrich u. Waldmann a. Breslau, Friedländer, Kellert, Moser, Maywald u. Nathan a. Berlin, Ochs a. Köln, van End a. Rotterdam, Reiter a. Königsberg i. Pr., Raden a. Widrath, Landsberg a. Bronke u. Schwalbe a. Pirke, Fabrikant Lebnhoff a. Gummersbach, Rittergutsbesitzer Blumenthal a. Tonowo, Baummeister Hofensfelder a. Neutomischel.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Kaufleute Ballin a. Erfurt, Krämer a. Chemnitz, Bentke a. Leipzig, Cathrein a. Köln, Viktorius a. Frankfurt a. M., Hausding a. Berlin, Wölle a. Berned i. Bayern, Vernburg a. Hamburg, Proop a. Breslau u. Blaut a. Aachen, Oberinspektor Mertens u. Fabrikant Spohnagel a. Berlin, Ingenieur-Galler a. Dresden, Direktor Kaedell a. Hannover u. Fabrikant Dressel a. Lauban.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Hlbig a. Annaberg, Finkenstein a. Vantenburg, Cohn u. Gaensich a. Breslau, Paradies a. Berlin, Fabrikant Heymann a. Lüdenscheid, Postassistent Kaniowski u. Frau a. Pissa u. Eisenbahn-Sekretär Newiger a. Posen. Keiler's Hotel zum Engl. Hof. Die Kaufleute Friedberger, Brühl u. Meißner a. Breslau, Jacobsohn a. Schönlanke, Glaser a. Ostrowo, Breschner u. Frau a. Obornik, Blumenzweig a. Slupce, Lenkiewicz a. Schrimm, Cohn u. Pejorn, Gelon a. Klekto u. Schot a. Mieczysko u. Gutsbesitzer Hoffa a. Czernice.

Hotel de Berlin (Paul Plaensdorf). Die Kaufleute Deichsel a. Joppot, Cohn a. Wolfstein u. Neumann a. Dolzig, Propst Weichmann a. Schmiegel, Tomaszewski a. Wilno, Oberförster Janus u. Frau a. Smogulce, Frau Lewandowska a. Nowogratic u. Frau Müller u. Tochter a. Sendziewowo.

Verloofungen.

Oesterreichische Anleihe 250 Fl. Loose von 1851. 76. Gewinnziehung am 1. Oktober 1892 zu den am 1. Juli 1892 gezogenen Serien. Auszahlung vom 31. Dezember 1892 ab bei der k. k. Staatsschuldenkasse zu Wien.

Gezogene Serien: Ser. 80 158 163 223 381 404 406 455 482 493 530 594 776 818 913 1032 1061 1163 1169 1186 1287 1325 1348 1455 1553 1564 1615 1624 1650 1851 1862 1877 1916 1932 1941 2112 2311 2319 2396 2649 2679 2707 2899 2919 3461 3495 3545 3546 3598 3626 3642 3656 3732 3739 3877 3976.

à 30 000 Fl. Ser. 3739 Nr. 6. à 5000 Fl. Ser. 1650 Nr. 34. à 2000 Fl. Ser. 163 Nr. 36, S. 44 Nr. 18, S. 913 Nr. 8, S. 1325 Nr. 43, S. 2319 Nr. 27. à 1000 Fl. Ser. 482 Nr. 15, S. 594 Nr. 46, S. 1166 Nr. 27, S. 177 Nr. 16, S. 3976 Nr. 49. à 400 Fl. Ser. 223 Nr. 8 50, S. 381 Nr. 35, S. 404 Nr. 20 28 45, S. 406 Nr. 38, S. 483 Nr. 16 21 23 46, S. 818 Nr. 18, S. 913 Nr. 27, S. 1032 Nr. 17, S. 1061 Nr. 42, S. 1163 Nr. 25, S. 1169 Nr. 40, S. 1186 Nr. 37, S. 1287 Nr. 3 21, S. 1325 Nr. 33, S. 1348 Nr. 28 45, S. 1455 Nr. 19 44, S. 1553 Nr. 10, S. 1564 Nr. 20, S. 1650 Nr. 11, S. 1851 Nr. 18, S. 1862 Nr. 49, S. 1941 Nr. 16, S. 2679 Nr. 35 42, S. 2705 Nr. 3 13 47, S. 2899 Nr. 16 22 42, S. 2919 Nr. 14, S. 3545 Nr. 30 31 42, S. 3546 Nr. 32, S. 3598 Nr. 38, S. 3642 Nr. 26, S. 3732 Nr. 24, S. 3976 Nr. 28 44. Die übrigen Nummern obiger Serien erhalten je 3 0 Fl.

Handel und Verkehr.

Wien, 25. Okt. Ausweis der österr.-ungarischen Bank vom 23. Oktober. Notenumlauf 475 578 000 Zun. 8 493 000 Fl. Silbercourant 169 165 000 Abn. 37 000 Goldbarren 107 332 000 Zun. 715 000 In Gold zahlb. Wechsel 12 466 000 Zun. 74 000 Portfeuille 170 328 000 Zun. 8 766 000 Lombard 24 690 000 Zun. 200 000 Hypotheken-Darlehen 118 801 000 Zun. 324 000 Pfandbriefe im Umlauf 115 075 000 Zun. 257 000 Steuerfreie Notenreserve 19 744 000 Abn. 7 167 000

Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 15. Okt. Peterzburg, 24. Okt. Ausweis der Reichsbank vom 24. Oktober u. St. Rassen-Vorstand 143 404 000 Rbl. Abn. 185 000 Rbl. Diskontirte Wechsel 15 257 000 „ Abn. 122 000 „ Borjchuk auf Waaren 693 000 unverändert. Borjch. auf öffentl. Fonds 5 651 000 „ Abn. 1 000 „ do. auf Aktien und Obl.

gationen	10 670 000	Zun.	16 000
Kontoforrent des Finanz-	26 600 000	Zun.	5 816 000
ministeriums	77 228 000	Zun.	1 115 000
Sonst. Kontoforrenten	22 776 000	Abn.	239 000
Berzinsliche Depots			

*) Ab- u. Zunahme gegen den Stand vom 17. Oktober.
London, 25. Okt. [Kopfenbericht von L. Ingstaff, Ehrenberg u. Pollack.] Am Markt ist ein gutes stetiges Geschäft, aber die Nachfrage ist doch etwas ruhiger und erstreckt sich hauptsächlich auf die billigeren Sorten, die in Folge dessen etwas höher gehalten werden, zumal da nicht genügend billige Kopfen im Markt sind um diese Nachfrage zu befriedigen. Preise für alle Sorten englischer sind sehr fest. Kontinental-Kopfen finden mehr Beachtung, da die Preise, die dafür verlangt werden, mehr dem hiesigen Markt entsprechen. Amerikanische und Kalfornische werden mehr offerirt, aber nur wenig Geschäft resultirt daraus. Der Import während voriger Woche betrug 224 Ball. von Bremen, 349 Ball. von Völsinger, 100 Ball. von Ternezen, 60 Ball. von Ostende und 54 Ball. aus Newyork.

Marktberichte.

Berlin, 26. Okt. Zentral-Markthalle. [Amtlicher Bericht der städtischen Markt- und Viehhaltungsdirektion über den Großhandel in der Zentral-Markthalle.] Markttag. Fleisch. Bei reichlicher Zufuhr stilles Geschäft. Preise wenig verändert. Wild und Geflügel: Zufuhr bedeutend, Hebe nicht geräumt. Geschäft im Uebrigen flott, Rebhühner hoch bezahlt. Zahmes Geflügel matt, Preise für seine Maitwaaren günstig. Fische: Flußfische genügend, Seefische knapp, Geschäft schleppend, Preise niedrig. Karpfen erzielt jedoch in der Auktion befriedigende Preise. Butter ruhig, Preise nachgebend. Käse unverändert. Gemüse, Obst und Süßfrüchte: Ruhiger Markt, Preise unverändert. Fleisch. Rindfleisch Ia 54-58, IIa 46-52, IIIa 33-44, Kalb 25-40, Schweinefleisch 50-58 M., Bafanter 44-46 M., Serbische 48-49 M., Ruffische 50-51 M. p. 50 Kilo. Geräucherter und getriebener Fleisch. Schinken ger. m. Knochen 65-80 M., do. ohne Knochen 80-100 M., Wachs-schinken — M., Sued, geräuchert do. 56-65 M., harte Schmalzwurst 110-120 M., Gämebrüste 160-180 per 50 Kilo. Wild. Rothwild per 1/2 Kilo 0,34-0,37 M., Damwild per 1/2 Kilo 0,34-0,42 M., Rehwild Ia. per 1/2 Kilo 0,50-0,58 M., do. IIa. per 1/2 Kilo 0,40-0,45 M., Hasen Ia. p. Stück 3,00 bis 3,60 Mark. Wildgeflügel. Belfastinen 0,65 M., Waldschneepfen bis 3,40 M., Rebhühner, junge do. 1,50-1,60 M., Rebhühner, alte 0,85-1,06 M., Birkwilde — M., Krametsvögel 0,25-0,28 M. per Stück. Zahmes Geflügel, lebend. Gänse, junge, p. St. — Mark, Enten do. 1,30-1,75 M., Puten do. — M., Sühner, alte do. 1,05-1,25 M., do. junge 0,40-0,70 M., Tauben do. 0,33 bis 0,38 M., Perlhühner — M. Fische. Hechte, p. 50 Kilogramm 35-46 M., do. große do. 35-40 Mark, Zander 70 Mark, Barsche 50 Mark, Karpfen große 81 Mark, do. mittelgroße 66-67 Mark, do. kleine 57-60 Mark, Schleie 91 M., Bleie 25-31 M., Aal 35-42 M., Bunte Fische 32-39 M., Aale, große, 90 M., do. mittelgroße 72-75 M., do. kleine 60 M., Quappen — M., Karauschen 42 M., Kobbw 25-30 M., Weiss 40 M. Schalthiere. Hummern matt, per 50 Kilo 134-135 M. Krebse, große, über 12 Ctm., p. Schod 6-8 M., do. 11-12 Ctm. do. 2,00 M., do. 10 Ctm. do. 1,50 M. Butter. Ia. per 50 Kilo 128-132 M., IIa do. 122-126 M., geringere Hofbutter 110-118 M., Landbutter 100-106 M., Boin. — M., Margarine 48-70 M. Eier. Frische Vandeier ohne Rabatt 3,50-3,75 M., Prima Kisten mit 8/10, Broz. oder 2 Schod n. ohne Rabatt — M. Gemüse. Kartoffeln, runde weiße per 50 Kilogramm 2,00 M., Zwiebeln, neue, per 50 Kilogramm bis 7,50 M., Knoblauch per 50 Kilo 14-16 M., Mohrrüben junge, per Hund 0,10-0,15 M., Petersfille p. Hund 5-10 Pf., Kohlrabi junge, p. Schod 50-70 Pf., Champignon per 1/2 Kilo 40-60 Pf., Spinat pr. 7 Kilo 0,50-0,60 M., Meerrettig, neuer, per Schod 10-18 M., Salat per Schod 0,75-1,00 M., Rettige, junge, p. Schd. 1-1,50 M., Wirsingfohl, jung, p. Schd. 4-6 M., Pfefferlinge p. 16 Kilo 4,00 M., Sellerie p. Schod 2,00-5,00 M., Land-Radieschen pr. Schod Bunde 1 M., Grünkohl p. 15 Kilo 0,50-0,60 M., Weißfohl pro Schod 3-6 M. Obst. Äpfel Vorderer p. 30 Kg. 10-1 M., Korbhirnen, p. 35 Kilo 8-9 M., Pfäumen, böhm. p. 35 Kilo 10-11 M., Weintrauben ungarische per 1/2, Kilogr. 0,25-0,30 M., Zitronen Messina 300 Stück 18-20 M.

Bromberg, 26. Okt. [Amtlicher Bericht der Handelskammer.] Weizen 14-18 M., feinsten über Notiz. — Roggen 120-126 M. — Gerste nach Qualität 125-135 M. — Brau 136-142 M. — Erbsen, Futter- 125-139 M. — Kichererbsen 140-160 M. — Hafer 130-140 M. — Spiritus 70er 31,0.

Wien, 26. Okt. [Schlußkurse.] Aus Anlaß, daß neue Cholerafälle nicht vorgekommen, Börse ruhig. Nach anfänglicher Festigkeit schließlich auf Berlin gedrückt. Feinere 4 1/2% Bapier. 96,25, do. 5proz. 100,25, do. Silber. 96,25, do. Goldrente 114,50, 4proz. ungar. Goldrente 111,70, 5proz. do. Bapier. 100,40, Währbaur 220,60, öfter. Kreditakt. 209,65 ungar. Kreditaktien 355,75, Wien. W. B. 113,60, Elbethalbahn 224,50, Galizier 215,50, Pemberg-Gzeronowit 244,00, Bombarden 96,25, Nordwestbahn 209,00, Tabakakt. 172,25, Napoleons 9,53, M. an. noten 58,75, Russ. Banknoten 1,18, Silbercoupons 100,00, Ungarische Anleihe 106,00.

Paris, 26. Okt. [Schlußkurse.] Fest. Prozente amort. Rente 99,47 1/2, 3proz. Rente 99,27 1/2, 4proz. Anl. —, Italien. 5proz. Rente 92,40, öfter. Goldr. —, 4proz. ungar. Goldr. 95,31, 3. Orient-Anl. 67,10, 4proz. Russen 1889 96,40, 4proz. Egypter 501,56, lomb. Türken 21,92 1/2, Türkenl. 93,80 Lombarden 218,75, do. Priorit. —, Banque Ottomane 597,00 Panama 5proz. Obligat. —, Rio Tinto 393,10, Tab. Ottom. 373,00, Neue 3proz. Rente —, 3proz. Portugiesen 25,56, 3proz. Russen 79,25.

London, 26. Okt. [Schlußkurse.] Ruhig. Engl. 2 1/2proz. Consols 96 1/2, Preuss. 4proz. Consols 105 1/2, Italien. 5proz. Rente 91 1/2, Lombarden 8 1/2, 4proz. 1889 Russen II. Serie 96 1/2, lomb. Türken 21 1/2, öfter. Silber. 81, öfter. Goldrente 97, 4proz. ungar. Goldrente 94 1/2, 4proz. Spanien 63 1/2, 3 1/2proz. Egypter 92 1/2, 4proz. unific. Egypter 99 1/2, 4proz. gar. Egypter —, 6 1/2proz. Tribut-Anl. 96, 6proz. Mexikaner 79 Ottomanbank 13 1/2, Suezaktien —, Canada Pacific 88 1/2, De Beers neue 16 1/2, Blandfont 2 1/2.

Petersburg, 26. Okt. Wechsel auf London 100,70, Russ. II. Orientanlei. 103, do. I. I. Orientanl. 105 1/2, do. für ungar. Handel 264 1/2, Petersburger Diskonto-Bank 447, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersb. internat. Bank 428, Russ. 4 1/2proz. Boden-kreditpfandbriefe 157, Große Russ. Eisenbahn 253 1/2, Russ. Südwest-bahn-Akten 113 1/2.

Buenos Ayres, 25. Okt. Goldagio 215,00.
Rio de Janeiro, 25. Okt. Wechsel auf London 14 1/2.

Carmanz, 27. Okt. Die gestrige Versammlung der Bergarbeiter hat der Entscheidung des Streikkomitees entsprechend den Schiedsspruch Loubets einstimmig abgelehnt und die Fortsetzung des Streiks beschlossen.

Metz, 27. Okt. Die Flüsse Lothringens sind stark angeschwollen. In Dieuze stand das Wasser des Spinbaches gestern 1 1/2 Meter hoch in den Straßen und richtete vielfachen Schaden an.

Hamburg, 27. Okt. Amtlich wurden gemeldet 5 Erkrankungen und 1 Todesfall, davon entfallen auf gestern 5 Erkrankungen, 0 Todesfall. Die Zahl der Transporte betrug 2 Kranke und 0 Todte.

Wien, 27. Oktober. Das Honveddenkmal-Komitee demissionierte.

Petersburg, 27. Okt. Die Antwortnote der Pforte bezüglich des Empfanges Stambulows durch den Sultan ist am Montag hier eingetroffen. Am Dienstag ist die Antwort der russischen Regierung abgegangen, wonach die Angelegenheit als beigelegt erklärt wird.

Bestem Vernehmen nach ist trotz der gegentheiligen Behauptung hiesiger Blätter der Plan eines Einkommensteuergesetzes endgültig aufgegeben worden.

Broz. loto ohne Fuß 70er 31,6 M. bez., per Oktober 70er 30,5 M. nom., per April-Mai 70er 32,4 M. nom. — Angemeldet nicht. — Regulirungspreise: Weizen 151 M., Roggen 135,75 M., Spiritus 70er 30,5 M.

Landmarkt. Weizen 148-151 M., Roggen 132 bis 135 M., Gerste 135-140 M., Hafer 142-146 M., Kartoffeln 30-34 M., Heu 2,5-3 M., Stroh 24-27 M. (Ostf.-Sta.)

Inhaberbericht der Magdeburger Börse.
 Preise für greifbare Waare
 A. Mit Verbrauchssteuer

fein Brodrastmahl	28,00-28,25 M.	28,00-28,25 M.
ein Brodrastmahl	27,75 M.	27,75 M.
Gem. Rastmahl	27,75 M.	27,75 M.
Gem. Weiß I.	26,75 M.	26,75 M.
Kraftmahl I.	27,25 M.	27,25 M.
Würfelmahl II	28,75 M.	29,00 M.

Tendenz am 26. Oktober, Vormittags 11 Uhr: Fest.
 B. Ohne Verbrauchssteuer.
 25. Okt. 26. Okt.

Granulirter Zucker		
Kornzud. Rend. 92 Broz.	14,90-15,10 M.	14,85-14,95 M.
do. Rend. 88 Broz.	14,35-14,55 M.	14,25-14,45 M.
Rachp. Rend. 75 Broz.	11,00-11,90 M.	11,00-12,00 M.

Tendenz am 26. Oktober, Vormittags 11 Uhr: Stetig.
Samburg, 25. Okt. [Kartoffelfabrikate.] Tendenz matt. Preise nominell. Kartoffelfstärke. Primawaare prompt 20 1/2-21 M., Lieferung 20-20 1/2 M., Kartoffelmehl Primawaare 20 1/2-21 M., Lieferung 20-20 1/2 M., Superiorstärke 21-21 1/2 M., Superiormehl 21 1/2-22 1/2 M., Dextrin, weiß und gelb prompt 29-29 1/2 M., Capillar-Syrup 44 M., prompt 25-26 M., Traubenzucker prima weiß geräbelt 25 1/2 bis 26 1/2 M.

Leipzig, 26. Okt. [Wollbericht.] Rammzug-Termin-Handel. Va Plata. Grundmuster B. per Robbr. 3,57 1/2 M., p. Dezember 3,57 1/2 M., p. Jan. 3,60 M., p. Febr. 3,62 1/2 M., p. März 3,65 M., p. April 3,67 1/2 M., per Mai 3,67 1/2 M., p. Juni 3,70 M., p. Juli 3,70 M., per August 3,70 M., per September 3,70 M., per Oktober — M. Umsatz 90 000 Kilogramm.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal
 vom 25. bis 26. Okt., Mittags 12 Uhr.
 Karl Köbler XIII. 3891, Sandbude, Schults-Stettin. Julius Jantowski XIV. 59, Zuder, Kruschwitz-Danzig.

Goldwäherci.
 Vom Hafen Braßmünde: Tour Nr. 302, C. Groch-Bromberg für Schwarz, u. Nieband-Stralau-Berlin mit 22 1/2, Schleusen; Tour Nr. 303, Habermann u. Moritz-Bromberg für J. Koch-Altenwerder mit 4 1/2, Schleusen; Tour Nr. 304, 305, Jul. Schults-Bromberg für F. Sack-Viepe mit 24 1/2, Schleusen; Tour Nr. 306, J. Kretschmer-Bromberg für Lindner u. Dähnel-Stettin mit 12 Schleusen; Tour Nr. 307, L. Köpfermann-Bromberg mit 10 1/2, Schleusen sind abgelaufen.

Telegraphische Börsenberichte.

Wien, 26. Okt. [Schlußkurse.] Aus Anlaß, daß neue Cholerafälle nicht vorgekommen, Börse ruhig. Nach anfänglicher Festigkeit schließlich auf Berlin gedrückt. Feinere 4 1/2% Bapier. 96,25, do. 5proz. 100,25, do. Silber. 96,25, do. Goldrente 114,50, 4proz. ungar. Goldrente 111,70, 5proz. do. Bapier. 100,40, Währbaur 220,60, öfter. Kreditakt. 209,65 ungar. Kreditaktien 355,75, Wien. W. B. 113,60, Elbethalbahn 224,50, Galizier 215,50, Pemberg-Gzeronowit 244,00, Bombarden 96,25, Nordwestbahn 209,00, Tabakakt. 172,25, Napoleons 9,53, M. an. noten 58,75, Russ. Banknoten 1,18, Silbercoupons 100,00, Ungarische Anleihe 106,00.

Paris, 26. Okt. [Schlußkurse.] Fest. Prozente amort. Rente 99,47 1/2, 3proz. Rente 99,27 1/2, 4proz. Anl. —, Italien. 5proz. Rente 92,40, öfter. Goldr. —, 4proz. ungar. Goldr. 95,31, 3. Orient-Anl. 67,10, 4proz. Russen 1889 96,40, 4proz. Egypter 501,56, lomb. Türken 21,92 1/2, Türkenl. 93,80 Lombarden 218,75, do. Priorit. —, Banque Ottomane 597,00 Panama 5proz. Obligat. —, Rio Tinto 393,10, Tab. Ottom. 373,00, Neue 3proz. Rente —, 3proz. Portugiesen 25,56, 3proz. Russen 79,25.

London, 26. Okt. [Schlußkurse.] Ruhig. Engl. 2 1/2proz. Consols 96 1/2, Preuss. 4proz. Consols 105 1/2, Italien. 5proz. Rente 91 1/2, Lombarden 8 1/2, 4proz. 1889 Russen II. Serie 96 1/2, lomb. Türken 21 1/2, öfter. Silber. 81, öfter. Goldrente 97, 4proz. ungar. Goldrente 94 1/2, 4proz. Spanien 63 1/2, 3 1/2proz. Egypter 92 1/2, 4proz. unific. Egypter 99 1/2, 4proz. gar. Egypter —, 6 1/2proz. Tribut-Anl. 96, 6proz. Mexikaner 79 Ottomanbank 13 1/2, Suezaktien —, Canada Pacific 88 1/2, De Beers neue 16 1/2, Blandfont 2 1/2.

Petersburg, 26. Okt. Wechsel auf London 100,70, Russ. II. Orientanlei. 103, do. I. I. Orientanl. 105 1/2, do. für ungar. Handel 264 1/2, Petersburger Diskonto-Bank 447, Warschauer Diskonto-Bank —, Petersb. internat. Bank 428, Russ. 4 1/2proz. Boden-kreditpfandbriefe 157, Große Russ. Eisenbahn 253 1/2, Russ. Südwest-bahn-Akten 113 1/2.

Buenos Ayres, 25. Okt. Goldagio 215,00.
Rio de Janeiro, 25. Okt. Wechsel auf London 14 1/2.

Carmanz, 27. Okt. Die gestrige Versammlung der Bergarbeiter hat der Entscheidung des Streikkomitees entsprechend den Schiedsspruch Loubets einstimmig abgelehnt und die Fortsetzung des Streiks beschlossen.

Metz, 27. Okt. Die Flüsse Lothringens sind stark angeschwollen. In Dieuze stand das Wasser des Spinbaches gestern 1 1/2 Meter hoch in den Straßen und richtete vielfachen Schaden an.

Hamburg, 27. Okt. Amtlich wurden gemeldet 5 Erkrankungen und 1 Todesfall, davon entfallen auf gestern 5 Erkrankungen, 0 Todesfall. Die Zahl der Transporte betrug 2 Kranke und 0 Todte.

Wien, 27. Oktober. Das Honveddenkmal-Komitee demissionierte.

Petersburg, 27. Okt. Die Antwortnote der Pforte bezüglich des Empfanges Stambulows durch den Sultan ist am Montag hier eingetroffen. Am Dienstag ist die Antwort der russischen Regierung abgegangen, wonach die Angelegenheit als beigelegt erklärt wird.

Bestem Vernehmen nach ist trotz der gegentheiligen Behauptung hiesiger Blätter der Plan eines Einkommensteuergesetzes endgültig aufgegeben worden.

Börse zu Bofen.

Bofen, 27. Okt. [amtlicher Börsenbericht.] Spiritus Gefündigt — B. Regulirungspreis (50er) 50,50 (70er) 31,00 (ohne ohne Fuß) (50er) 50,50, (70er) 31,00.
Bofen, 27. Okt. [privat-Bericht.] Wetter: schön. Spiritus etwas höher. Loto ohne Fuß (50er) 50,50, (70er) 31,00.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 27. Oktober (Telegr. Agentur B. Seimann, Bofen.)
 Not. v. 26

Weizen fest	155 - 154 5/8	Spiritus matt	33 40	33 20
do. Okt.-Nov.	158 - 158 1/2	70er loto ohne Fuß	31 80	32 -
do. April-Mai	159 - 158 1/2	70er Oktober	31 80	32 -
		70er Okt.-Nov.	31 80	32 -
		70er Nov.-Dez.	31 90	32 10
Roggen feier	141 - 139 7/8	70er Dez.-Jan.	33 10	33 30
do. Okt.-Nov.	143 - 142 1/2	70er April-Mai	33 10	33 60
do. April-Mai	143 - 142 1/2	50er loto ohne Fuß	52 90	52 70
Rübböl feier	51 40 - 51 2/8	Hafer		
do. Oktober	51 80 - 51 7/8	do. Okt.-Nov.	145 25	145 50
do. April-Mai	51 80 - 51 7/8			

Rübdüngung in Roggen — Wipl.
 Rübdüngung in Spiritus (70er) — 000 Str., (50er) — 000 Str.
Berlin, 27. Oktober Schluß-Kurse.
 Not. v. 26

Weizen pr. Okt.-Nov. 154 75
 do. April-Mai 118 75
 Roggen pr. Okt.-Nov. 140 50
 do. April-Mai 143 -
 Spiritus (Nach amtlichen Notirungen)
 Not. v. 26

dt. 3% Reichs-Anl.	86 25	86 10	Böln. 5% Rdbbr.	63 50	63 75
Konfolid. 4% Anl.	106 80	106 7	do. Rand.-Rdbbr.	—	—
do. 3 1/2%	100 25	100 10	Ungar. 4% Goldr.	95 -	95 -
Bof. 4% Pfandbrf.	1 1/10	101 6	do. 5% Bapier.	85 30	85 40
Bof. 3 1/2%	96 60	96 50	Deutr. Kred.-Akt.	165 50	164 90
Bof. Rentenbrf.	102 70	102 70	Bombarden	41 50	41 40
Bof. Brov.-Oblig.	95 20	95 25	Dist.-Kommandit	183 50	182 60
Deuterr. Banknoten	170 15	170 45			
do. Silberrente	81 60	81 75	Fondsstimmung		
Russ. Banknoten	200 60	201 3	fest		
R. 4 1/2% Bof. Rdbbr.	97 80	98 25			

Österr. Südb. E. S. A. 68 75
 Mainz. Ludw. do. 113 30
 Martenb.-Mlaw do. 58 25
 Griech. 4% Goldr. 48 25
 Italienische Rente 91 60
 Mexik. neue A. 1890 68 40
 Russ. 4 1/2% Anl. 1880 97 -
 do. zw. Orient-Anl. 64 10
 Rum 4% Anl. 1880 81 -
 Serbische R. 1883 74 80
 Türk. 1% konf. Anl. 21 90
 Dist. Romm. B. A. 183 75
 Bof. Spiritfabr. B. A. 81 10

Schwartzkopf 220 -
 Dortmund-St. R. A. 58 50
 Selsenkr. Kohlen 135 2
 Znnow. St. Steinfaß 34 40
 St. Mittelm. E. St. A. 104 40
 Schweizer Zentr. 119 80
 Barich. Wiener 199 25
 Berl. Handelsgesell. 133 50
 Deutsche Bank-Akt. 1 8
 Königs- u. Laurab. 106 10
 Bochumer Gußstahl. 123 30

Kredit 165 60, Diskonto-Kommandit 183 60, Russische Noten 200 50

Stettin, 27. Oktober. (Telegr. Agentur B. Seimann, Bofen.)
 Not. v. 26

Weizen unveränd.
 do. Oktober 151 - 151 -
 do. Okt.-Nov. 151 - 151 -
 Roggen unveränd.
 do. Oktober 136 - 135 50
 do. Okt.-Nov. 135 - 135 50
 Rübböl still
 do. Oktober 51 - 51 -
 do. April-Mai 51 1/2 - 51 -

Spiritus matter per 70 M. Abg. 31 40
 „ Nov.-Dez. „ „ „ „ 32 50
 April-Mai „ „ „ „ 32 40
 do. per loto 10 15

*) Petroleum loto versteuert Wance 1 1/2 pSt.

Wetterbericht vom 26. Oktbr., 8 Uhr Morgens

Stationen.	Barom. a. u. 01. nachh. Meeresniv. reduz. in mm	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cel. Grad
------------	---	-------	---------	--------------------

Mullaghamor.	760	NO	6 halb bedekt	3
Aberdeen.	761	SE	2 heiter	3
Christiansund	755	SE	2 halb bedekt	1
Kopenhagen	757	WNW	1 wolfig wolkenlos	0
Stockholm.	755	still	1 wolfig	— 5
Haparanda	751	still	1 Nebel	— 19
Petersburg	752	SE	1 bedekt	— 1
Wostau.	751	WNW	1 bedekt	1

Corf. Queenst.	758	SE	6 halb bedekt	9
Cherbourg.	761	SE	2 wolfig	6
Helder.	762	NO	2 wolfig	6
Sylt.	759	still	1 heiter	1
Hamburg.	759	W	1 wolkenlos	5
Swinemünde	756	R	3 heiter	1
Neufahrw.	753	SE	1 wolfig	3
Wemel.	752	SE	3 Regen	1

Paris.	762	R	2 wolkenlos	0
Münster.	760	W	2 Dunst	1
Karlsruhe.	761	NO	1 bedekt	1
Biesbaden.	760	R	1 heiter	3
München.	765	WNW	4 Regen	3
Chemnitz.	758	WNW	1 Schnee	0
Berlin.	757	WNW	3 wolfig	2
Wien.	752	still	1 bedekt	1
Breslau.	754	WNW	2 Regen	2

Vied'Alz. 759, NO, 4 bedekt, 10
 Nizza. 756, SE, 1 wolkenlos, 15
 Triest. 756, still, wolkenlos, 12</